

# Dr. Antje Vollmer

Geb. 1943 Politikerin und Publizistin

**1962– 1968** Studium der Ev. Theologie in Berlin, Heidelberg, Tübingen, Paris, 1. und 2. Theologisches Examen

**1969 – 1975** Assistentin an der Kirchl. Hochschule Berlin/Zweitstudium (mit Diplom) in Erwachsenenbildung, Gemeindepraxis in Berlin-Wedding 1973 Promotion zur Dr. Phil.

**1976 – 1982** Dozentin in der ländl. Bildungsarbeit in Bielefeld-Bethel

**1983 – 1990** Mitglied der Fraktion DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag, davon 3 Jahre als Fraktionsvorsitzende

**1991 – 1994** publizistische Tätigkeit für Süddeutsche Zeitung, FAZ, Der Spiegel, Die Zeit, Stern etc.

**1991 – 1993** Mitarbeit in einer Epilepsie-Klinik in Bethel

**1993 / 1994** Fellow am Wissenschaftskolleg in Berlin

**1994 - 2005** Bundestagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

**seit 2005** freie Autorin und ehrenamtliche Tätigkeiten

## Initiativen

**seit 1984 ff.** Initiative für eine Entschädigung für Zwangsarbeiter, NS- und Euthanasieopfer, Homosexuelle, Wehrdienstverweigerer

**1985 ff.** Beginn eines Dialoges mit Terroristen der RAF bis zu deren Selbstauflösung im Jahr 1998

**1995 - 1999** Initiative für eine Reform des Stiftungsrechtes

**1995 – 1997** Initiative für eine deutsch-tschechische Versöhnungserklärung

**seit 1995 ff.** Versuch eines Dialogs zwischen der chinesischen Regierung und dem Dalai Lama mit dem Ziel seiner Rückkehr nach Tibet

**1998** Mitinitiatorin der Einrichtung eines Kulturausschusses, der Enquete-Kommission "Kultur in Deutschland" des Deutschen Bundestages und der Forderung nach einem besonderen Kulturministerium; seitdem auch kulturpolitische Sprecherin der Fraktion

**1999** Initiative für das Jugendprojekt "Straßenfußball für Toleranz" (streetfootballworld), zunächst in Brandenburg, inzwischen bundesweit und international

**2001** Mitinitiatorin des deutsch-chinesischen Rechtsstaatsdialogs

**seit 2002** Öffentliche Anhörungen zur Zukunft der deutschen Theater - Vorschlag die deutsche Theaterlandschaft zum „Weltkulturerbe“ zu erklären

**1995 - 2005** Mitinitiatorin, das Dessau - Wörlitzer Gartenreich und den Bergpark Kassel zum „Weltkulturerbe“ zu erklären.

**2004** Sendequote für deutschsprachige oder hier produzierte Musik

**2011** Moderation mit Erarbeitung eines Lösungsvorschlages des Runden Tisches zur „Heimerziehung in den 50er / 60er Jahren“

**2013** Mitinitiatorin eines Aufrufs: "Wider die grosse Koalition"

**2015** Mitinitiatorin eines Aufrufs: Wieder Krieg in Europa?“Nicht in unserem Namen!", der zu einer erneuten Entspannungspolitik gegenüber Russland aufruft.

**2018:** Unterstützerin der Sammlungsbewegung „Aufstehen“

**2019:** Austritt aus dieser

**2020** Mitbegründerin der „Gruppe Neubeginn“

## Auszeichnungen

**1989** Carl-von-Ossietzky-Medaille

**1996** CICERO-Rednerpreis

**1997** Medaille der Karlsuniversität Prag

**1998** Hannah-Arendt-Preis

**1998** Kunstpreis zur deutsch-tschechischen Verständigung

**2000/2001** Heinrich-Heine-Gastprofessur, Universität Düsseldorf

**2001/2002** Masaryk-Orden der tschechischen Republik für Verdienste um die deutsch- tschechische Aussöhnung (verliehen durch Staatspräsident Vaclav Havel)

**2003** "Deutsche des Jahres" der Werkstatt Deutschland

**2005** Großes Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland 2006 Ehrenmedaille der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs

**2008** Gratias agit (verliehen durch Karel Fürst Schwarzenberg)

**2009** Gastprofessur für Politikmanagement der Stiftung Mercator an der NRW School of Governance; Universität Duisburg-Essen

**2011** Hans-Ehrenberg-Preis

**2012** Dorothee-Fliess-Preis für Widerstandsforschung

**2012** Vorbildlicher Bürgerstifter-Preis durch die Initiative Bürgerstiftung

**2014** Hildegard Hamm-Brücher-Förderpreis

**2019** Frieda-Wuesthoff-Friedenspreis

**2021** Lehndorff-Medaille (für die Aufarbeitung der Geschichte von Heinrich und Gottliebe von Lehndorff zur Unterstützung der Restaurierung von Schloss Steinort (Masuren, Polen)

## Veröffentlichungen

**"Die Neuwerkbewegung.** Ein Beitrag zur Geschichte der Jugendbewegung, des religiösen Sozialismus und der Arbeiterbildung", (Dissertation 1973)

**"Clara Zetkin und die "Gleichheit"** Zur Entwicklung von Theorie und Praxis der proletarischen Frauenbewegung" (Diplomarbeit 1975)

**"...und wehret Euch täglich. Ein grünes Tagebuch"** (1984),

**"Kein Wunderland für Alice - Frauenutopien"** (1986)

**"Die schöne Macht der Vernunft: Auskünfte über eine Generation"** (1991)

**"Heißer Frieden. Über Gewalt, Macht und das Geheimnis der Zivilisation"** (1995)

**"Eingewandert ins eigene Land – Was von Rot-Grün bleibt"** Antje Vollmer im Gespräch mit Hans Werner Kitz (2006)

**"Gott im Kommen? – Gegen die Unruhestifter im Namen Gottes"** (2007)

**"Doppelleben. Heinrich und Gottliebe von Lehndorff im Widerstand gegen Hitler und von Ribbentrop"** (2010)

**"Stauffenbergs Gefährten"** mit Lars Broder-Keil (2013)

**"Hinter den Bildern die Welt"** Die untergegangene Bundesrepublik in den Filmen von Rainer Werner Fassbinder. Ein Briefwechsel. Von Antje Vollmer und H.-E. Wenzel (2015)

**"Doppelleben"** Heinrich und Gottliebe von Lehndorff im Widerstand gegen Hitler und von Ribbentrop jetzt auch Hörbuch, gesprochen von Antje Vollmer, Beate Scharloh und Josef Wilhelm Knoke

**"Die Neuwerkbewegung"** (Gebundene Ausgabe)  
Zwischen Jugendbewegung und religiösem Sozialismus (2016)

**"Ökumene in Zeiten des Terrors"** (Gebundene Ausgabe)  
Streitschrift für die Einheit der Christen (2016)

von Klaus Mertes (Autor), Antje Vollmer (Autor)

**"Konrad Wolf"**  
Chronist im Jahrhundert der Extreme erscheint: im August 2019  
Autoren: Antje Vollmer, Hans-Eckardt Wenzel

und zahlreiche Artikel und Beiträge in FAZ/DIE ZEIT/Stern/ Süddeutsche Zeitung/Spiegel/Tagesspiegel

## Ehrenamtliche Funktionen

**Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik**

Mitglied des Kuratoriums **Dessau-Wörlitzer Gartenreich**, des Kuratoriums **„Unsere Geschichte. Das Gedächtnis der Nation“**, des **Boards der Kunst-Werke Berlin**,

des Beratergremiums **„Operndorf Afrika“** (Christoph Schlingensiefel), der **Naomi-Flüchtlingsstiftung Thessaloniki**

des Kuratoriums **Stiftung 20.Juli**

des Kuratoriums des **Deutsch-Russischen-Forums**

Mitglied im **Petersburger Dialog**

im **Willy-Brandt-Kreis** (gegründet von **Günter Grass** und **Egon Bahr**) und in der

**Mittwochsgesellschaft** (gegründet von **Marion Dönhoff**, **Richard v.Weizsäcker** und **Helmut Schmidt**)